

ERSTE STAUCHITZER ZEITUNG

31. Jahrgang

Nummer 09

30. September 2021

MIT AMTSBLATT

Informationsblatt der Gemeinde Stauchitz mit den Ortsteilen Bloßwitz, Dobernitz, Dösitz, Gleina, Groptitz, Grubnitz, Hahnefeld, Ibanitz, Kalbitz, Panitz, Plotitz, Pöhsig, Prositze, Ragewitz, Seerhausen, Staucha, Stauchitz, Steudten, Stösitz, Treben, Wilschwitz

Bürgerservice

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Staucha

Dienstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir **NUR** telefonisch erreichbar!

Um Wartezeiten in der Pass- und Meldestelle zu vermeiden, können Sie weiterhin Termine vereinbaren!

Frau Bäger ist für Sie montags bis donnerstags erreichbar,
Tel. 035268 872-41.

Im Gebäude gilt weiterhin eine Maskenpflicht!

Bürgermeister-Sprechstunde

dienstags 13:00 bis 18:00 Uhr

nur mit Terminabsprache

Bankverbindung

Sparkasse Meißen

IBAN: DE41 8505 5000 3076 0004 88

BIC: SOLADES1MEI

weitere Telefonnummern

Grundschule Ragewitz	035268 82533
Hort Ragewitz	035268 948535
Oberschule Stauchitz	035268 82219
Kindertagesstätte Stauchitz	035268 82208
Kindertagesstätte Staucha	035268 82263

Entsorgungstermine

Restabfall:	5. und 19. Oktober 2021
Bioabfall:	7., 14., 21. und 28. Oktober 2021
Blaue Tonne:	22. Oktober 2021
Gelbe Tonne:	1., 15. und 19. Oktober 2021

Mobile Schadstoffsammlung:

11. Oktober 2021, 16-18 Uhr in Groptitz, Weidaer Straße 2

Wichtig!

Liebe Anwohner,
bringen sie gut erkennbare **Hausnummern am Haus und Namen am Briefkasten an**, denn dies kann Leben retten.

Der gerufene Rettungsdienst verliert wertvolle Zeit bei der Suche nach Hausnummern. Schon zwei, drei Minuten können über Leben und Tod entscheidend sein.

Ansprechpartner im Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung Stauchitz, Sitz Staucha

Zentrale	(035268) 872-0
Bürgermeister, Herr Zschoke	872-10
Sekretariat, Frau Doant	872-10
Amtsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Göpel	872-44
Ordnungsamt, Frau Weixler	872-45
Bauamt, Frau Thiere	872-46
Steuern und Abgaben, Frau Huste	872-11
Buchhaltung, Frau Apostu	872-12
Abwasser, Öffentlichkeitsarbeit, GTA, Kita, Soziales, Markt, Frau Woschny	872-24
Pass- und Meldestelle, Gewerbeamt, Wahlamt, Frau Bäger	872-41
Bauhof, Herr Leopold	872-0
Fax	872-69
Internet	www.stauchitz.de

GEMEINDE STAUCHITZ VERMIETET:

1-Raumwohnung in Stösitz, ca. 30 m²

2-Raumwohnung in Stösitz,
Rollstuhl geeignet, ca. 54 m²,
mit Terrasse und Abstellraum für Rollstuhl

Interessenten melden sich bitte bei:
Frau Thiere, Tel. 035268 87246

Im Notfall - 112

Immer an die 5 W-Fragen denken!

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen...



Aus den Schulen

Wir begrüßen unsere neuen ABC-Schützlinge



Klasse 1a

Isabel	Marius
Amy-Lou	Richard Günther
Frieda	Henry Mattis
Joann	Max Oskar
Lisbeth	
Jorden Jolie	Lehrerin:
Oskar	Frau Leuteritz
Finn	
Emil	Erzieherin:
Malte	Frau Jakulat
Liam	

Klasse 1b

Melissa	Leo Moritz
Sarina	Emil
Emma Charlotte	Damian
Greta	Amerie
Maja Maxima	Milan
Paul Johannes	
Logan	Lehrerin:
Lennox Colin	Frau Gunkel
Ryan	
Jason Luca	Erzieherin:
Malte	Frau Erler



Aus dem Hort



Sommerferien im Hort Ragewitz 2021

1. Ferienwoche Motto: Bewegung und Spiel

Montag: Zumba

Dienstag: Uni-Hockey-Turnier

Mittwoch: Baden in Weida

Donnerstag: Sportspiele

Freitag: Zeit für Mich



2. Ferienwoche Motto: Tiere

Montag: Wunderwelt der Tiere

Dienstag: Haustiertag

Mittwoch: Tierpark Riesa

Donnerstag: Tier – Quiz

Freitag: Zeit für Mich



3. Ferienwoche

Motto: Wald und Natur

- Montag: Walderkundung
- Dienstag: Buden bauen im Freien
- Mittwoch: Fahrradtour zum Hort in Hof
- Donnerstag: Ausflug nach Neuhirschstein mit Führung im Schloss
- Freitag: Kleines Wald - Quiz



4. Ferienwoche

Motto: Gesundheit und Ernährung

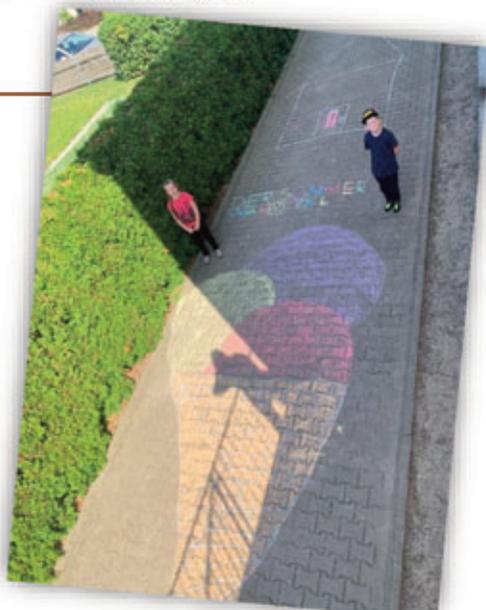
- Montag: Erste – Hilfe – Kurs
- Dienstag: Nudelcenter Riesa
- Mittwoch: Interessantes zum Thema Ernährung sowie Zubereiten von gesunden Speisen
- Donnerstag: Zubereitung von Obstsalat
- Freitag: Zeit für Mich



5. Ferienwoche

Motto: Umwelt und Müll

- Montag: Einstieg ins Thema
- Dienstag: Wir sind Mülldetektive
- Mittwoch: Wir stellen plastikfreies Duschgel her
- Donnerstag: Stoffbeutel gestalten
- Freitag: Zeit für Mich



6. Ferienwoche

Motto: Mit allen Sinnen

- Montag: Wir arbeiten mit Stickfilz
- Dienstag: Wir arbeiten mit Stickfilz
- Mittwoch: Sensi – Strecke
- Donnerstag: Entspannung
- Freitag: Ferienabschluss

Aus den Kindertageseinrichtungen

Abschlussfahrt der Kita „Zum Tierhäuschen“ Stauchitz



Aufgeregt und gespannt an der Haltestelle zu stehen, um mit dem Bus auf eine kleine Reise zu gehen. Mit guter Laune und dem Rucksack versehen, das fanden wir alle so richtig schön. Der Klostergarten klein und fein lädt alle Kinder herzlich ein. Viele Tiere sind zu sehen, auch die Maulwurfsrutsche ist sehr schön. Im Streichelzoo ist es sehr nett, die Ziegen verschönerten wir mit den Striegeln komplett. Eine Kugelbahn gab es auch, die bauten wir ganz schnell um, für unseren Gebrauch. Und nicht zu vergessen unser leckeres Mittagessen. Viel zu schnell verging die Zeit, der Bus stand zur Heimfahrt bereit. Wir wünschen unseren Vorschulkindern eine erlebnisreiche Zeit im Vorschulclub. Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Eltern.

Das Team der Kita „Zum Tierhäuschen“ Stauchitz



Aktuelles

Wir suchen Weihnachtsbäume

Für die weihnachtliche Ausschmückung unserer öffentlichen Einrichtungen und des Weihnachtsmarktes sind wir wieder auf der Suche nach Weihnachtsbäumen und Tannengrün. Haben Sie Bäume oder Schnittgrün abzugeben?

Melden Sie sich bitte im Sekretariat der Gemeindeverwaltung, Tel. 035268 87210.



Nicht vergessen

Die Sommerzeit endet!
Am 31. Oktober werden die Uhren umgestellt!

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Seniorenclub Stauchitz

07.10.2021, 14:00 Uhr	Gymnastik von Kopf bis Fuß
14.10.2021, 14:00 Uhr	Kräftigungsübungen mit Herbstwanderung
21.10.2021, 14:00 Uhr	Kraft- und Gedächtnisübungen
28.10.2021, 14:00 Uhr	Sport mit Ball, Band und Keule

Veranstaltungen im Seniorenclub Stösitz

05.10.2021, 13:00 Uhr	Skatturnier, Wanderpokal des Bürgermeisters
14.10.2021, 13:00 Uhr	Frauen treffen sich zum Klöppeln
19.10.2021, 14:00 Uhr	Treff der Skatfreunde

Der Seniorenclub Stösitz fährt
am 15. November 2021 nach Bad Muskau.
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei
Frau Stubenrauch, Tel. 03525 5697148



Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag, 19.10.2021 um 18:00 Uhr im Ratssaal in Staucha
Donnerstag, 21.10.2021 um 18:30 Uhr in der „Alten Post“ in Stauchitz



Wanderpokal des Bürgermeisters

Am 5. Oktober 2021 geht es eine Stunde eher los. Bereits 13:00 Uhr treffen sich die Skatfreunde im Seniorenclub Stösitz, denn es geht um den Wanderpokal des Bürgermeisters. Titelverteidiger ist Horst Schimank, der vor einem Jahr den 1. Platz belegte. Er löste Herbert Zornik (Gewinner Oktober 2019) ab, der wiederum holte sich den Pokal von Gerhard Ackermann (Gewinner März 2019). Im letzten Jahr traten 18 Spieler zum Turnier an. Wir hoffen, dass trotz längerer Ausfallzeiten mindestens genau so viele, besser mehr Spieler antreten. Im Frühjahr 2021 fiel das Turnier der Corona-Pandemie zum Opfer, möge das nicht wieder passieren. Erfahrungsgemäß sollte gegen 17:00 Uhr die Auswertung der zwei Serien erfolgt sein, und es wäre schön, wenn der Bürgermeister persönlich seinen Wanderpokal dem Sieger überreichen würde. *Hellmut Richter*

Veranstaltungen

Markt Staucha

jeweils von 8 - 13 Uhr

2. Oktober – HerbstMarkt

- ❖ Frisches Geflügel
- ❖ Kürbisse in versch. Größen & Variationen



6. November – SchlachteMarkt

- ❖ Frische Wurstbrühe und Hausgeschlachtetes
 - Bitte eigenen Behälter mitbringen!

11. Dezember – AdventsMarkt (9-18 Uhr)

- ❖ Besuch des Weihnachtsmannes oder seinem Engel

Gemeinde Stauchitz, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Staucha,
Tel. 035268 872-24, www.stauchitz.de

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Mehltheuer-Seerhausen



am 09.10.2021
10:00 – 17:00 Uhr

direkt an der B6

für das leibliche Wohl ist
gesorgt

Vereine

Erst Pokal, dann Punkte



Die Saison 2021/22 hat begonnen. Mit Auftritten im Kreispokal ging es für die Fußballer der SV Stauchitz 47 am ersten und zweiten Septemberwochenende los.

Am 5. September traf die Männermannschaft in der Ausscheidungsrunde auf Hirschstein II. Nach dem 1:0 – Auswärtssieg steht sie am 25. September in der Hauptrunde.

Bei den Junioren unterlagen die Spieler der A-Mannschaft gegen die SpG Meißen am 11. September 2:4. Am 16. Oktober findet in Stauchitz das Rückspiel statt (so wie im UEFA-Pokal!), ein entsprechender Sieg muss her.

Die D-Junioren siegten bei Weistropp/Klipphausen 10:0. Mit einer 1:0-Wertung bezwangen die F-Junioren Garsebach. Die E-Junioren hatten ein Freilos. So stehen drei Nachwuchsmannschaften und die Männer in der nächsten Runde. Glückwunsch!

Bei Erscheinen dieser Ausgabe der ESZ sind die ersten Punktspiele absolviert. Im Oktober kommt es – hoffentlich geht alles gut! – zu folgenden Heimspielen:

03.10.2021,	10:00 Uhr	F-Junioren gegen Hirschstein
	15:00 Uhr	Männer gegen Ebersbach
09.10.2021,	9:00 Uhr	E-Junioren gegen Garsebach
	10:30 Uhr	D-Junioren gegen Weinböhla
	13:00 Uhr	A-Junioren gegen Kalkreuth
31.10.2021,	14:00 Uhr	Männer gegen Baßlitz

Wir wünschen Spielern und Betreuern viel Erfolg vor zahlreichem Publikum. Weitere Informationen erhalten alle im Schaukasten an der Sportlerklausur.

Hellmut Richter

Aus der Heimatstube

Rückblick auf den Tag des offenen Denkmals 12.09.2021 in Staucha

Dieses Jahr war wie immer von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet die Peter-Sodann-Bibliothek, das Künstler Atelier von Leo van de Water und die Heimatstube. Bei Kaffee und Kuchen konnte auf Bänken im Freien vor der Cafestubè Rast gemacht und das schöne Ambiente des Thomas-Müntzer-Platzes genossen werden. Von weither hatten sich extra Besucher aus Schwarzheide sowie ehemalige Beschäftigte „bei der Sonne“ und natürlich auch interessierte Einwohner auf den Weg gemacht um die Peter-Sodann-Bibliothek kennenzulernen bzw. konnten sich die Besucher wieder einmal informierter auf den Nachhauseweg begeben. Auch die 15 Besucher in der Heimatstube konnten wiederum Neues bestaunen. Eine kleine Ausstellung von Büchern und Broschüren, die entweder von Einwohnern oder ehemaligen Einwohnern geschrieben worden sind oder deren Inhalt Vermerke zu historischen Orten bzw. zu Ortsteilen der Gemeinde zum Inhalt haben, bzw. erwähnenswertes niedergeschrieben ist. Außerdem gab es einen Panoramapuppenwagen zu sehen. Viele Eltern haben vielleicht auch ihre Kinder zu DDR-Zeiten in den 1960/70 er Jahren in solch einem Kinderwagen ausgefahren. Die Ausstellung ist noch bis Dezember in der Heimatstube zu sehen. Im Foyer drehte sich das beleuchtete in Miniatur nach gebaute, ehemalige Seerhausener Schloss. Ganz praktisch erwies sich dabei, dass der Erbauer dieser Miniatur Herr Reinhard Schneider aus Stauchitz zugegen war und die Wirkungsweise gleich noch erklären konnte. Frau Edelgard Pollmer brachte wieder ihre beliebten Ständchen mit der Mundharmonika. Ich bedanke mich bei allen Besuchern und Helfern am 12. September 2021 und freue mich wieder auf die nächste Öffnung der Heimatstube an den Markttagen in Staucha 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (2. Oktober, 6. November und 11. Dezember 2021) und den Tag des offenen Denkmals 2022 von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeinde Stauchitz.

Ilona Böttcher

Vereine

Dorfclub Plotitz

Der Zuckertütenbaum

*Ein großes Wunder ist geschehn
Hab sowas noch nie gesehen
Gerade heute – in der Nacht
Ist hier ein Wunderbaum erwacht*

*Bis gestern stand er einfach da
Mit grünen Blättern – ist ja klar
Heut sehn wir Knospen klitzeklein
Ganz spitz und bunt im Sonnenschein*

*Dort wachsen aber keine Blüten
Nein, der Baum trägt Zuckertüten
Und es werden immer mehr
Immer größer – ganz schön schwer*

*Wenn sie ausgewachsen sind
Ernten wir sie ganz geschwind
Dann könnt Ihr uns alle sehn
Wie wir stolz zur Schule gehn*

Zum ersten mal hatten wir in Plotitz für unsere kleinen ABC Schützen einen Zuckertütenbaum der auch regelmäßig von den Kindern gegessen wurde. Somit trafen wir uns am 5. September zum Ernten. Die Schulanfänger freuten sich riesig und für die kleineren gabs es auch kleine Überraschungen. Vielen Dank an Kerstin Schlawne die das alles möglich gemacht hat. Der Dorfclub Plotitz wünscht allen ABC - Schützen einen tollen Start in der Schule viel Spaß und nette Lehrer.



Rezept

Kürbiscremesuppe

Zutaten für 4 Personen

1 kg Kürbis (z. B. Hokkaido, Butternut oder Muskat)
2 Zwiebeln
2 EL Butter oder Öl
2 EL Mehl
800 ml Gemüsebrühe
200 g Schlagsahne
Salz, Pfeffer
frische geriebene Muskatnuss

Wie macht man Kürbiscremesuppe?

Gemüsebrühe sorgt für Grundwürze in der Kürbissuppe, Kürbis vierteln, entkernen, evtl. schälen und klein schneiden. Zwiebeln schälen und würfeln.

1. Butter oder Öl in einem großen Topf erhitzen, Zwiebeln darin glasig dünsten.
2. Kürbis kurz mitdünsten. Mehl darüber stäuben und anschwitzen.

3. Brühe und Sahne hinzugießen. Kürbiscremesuppe aufkochen und zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 25 Minuten köcheln lassen.
4. Kürbiscremesuppe mit einem Pürierstab pürieren und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Nach Belieben mit einem Klecks Crème fraîche, Kürbiskernöl, frischen Kräutern oder gerösteten Kürbiskernen garnieren und servieren.

Wie lange kann man Kürbiscremesuppe aufbewahren?

Kürbiscremesuppe bewahrt du am besten in einem fest verschlossenen Behälter im Kühlschrank auf. Achte darauf, dass du sie vorher vollständig auskühlen lässt – so hält sie sich ca. 3-4 Tage. Möchtest du Kürbiscremesuppe auf Vorrat kochen, kannst du sie auch einfrieren und so mindestens 3 Monate lang haltbar machen.



Informationen der Tierärztin

Unsauberkeit bei der Katze

Mit Unsauberkeit ist hier der Harnabsatz außerhalb der Katzentoilette gemeint. Dies kann vielfältige Ursachen haben und kann sich in der Wohnung zu einem belastenden Problem entwickeln.

Zuerst einmal muss man unterscheiden, ob es sich um Markierungsverhalten oder einen Harnabsatz an ungewöhnlichen um nicht zu sagen unerwünschten Orten handelt.

Beim Markieren hockt sich die Katze nicht hin, sondern sprüht Urin (meist in eher kleiner Menge) im Stehen mit hoch aufgerecktem Schwanz und unter Trippeln der Hinterbeine an zumeist senkrechte Oberflächen. Es ist ein völlig normales Verhalten beim unkastrierten Kater, aber auch weibliche und kastrierte Tiere tun dies zuweilen, da es nicht nur Teil des Sexual- sondern auch Teil des Revierverhaltens und der Kommunikation ist, mit dem Ansprüche auf alle möglichen Arten von ‚Ressourcen‘ erhoben wird (‚Jagdgründe‘, Rückzugsorte, Ruheplätze usw.). Dann tritt es am ehesten in Mehrkatzenhaushalten auf oder wenn andere Katzen in unmittelbarer Nachbarschaft leben und sich deren Reviere überschneiden. Im Sexualverhalten begründetes Markieren verliert sich fast immer nach einer Kastration, gelegentliche Ausnahmen gibt es unter sehr spät kastrierten Katern, die diese Verhaltensweise auch danach eventuell beibehalten, wenn auch meist in deutlich reduzierten Maßen.

Bei der Unsauberkeit muss man zwischen zwei Ursachenkomplexen unterscheiden, die sich allerdings auch überlappen können:

- a) Erkrankungen und
- b) Verhaltensprobleme

Körperliche Erkrankungen, die zu Unsauberkeit führen, sind fast immer Erkrankungen des Urogenitaltraktes, vor allem Blasenentzündungen, vor allem beim Kater oft vergesellschaftet mit Harnkristallen bzw. Harnriesen, die Vorstufen von Blasensteinen sind. Alle diese Erkrankungen sind mehr oder minder schmerzhaft. Das Tier verbindet diesen Schmerz, der vor allem beim Wasserlassen auftritt mit seiner Toilette, und versucht diesem auszuweichen.

Seltener sind Erkrankungen, die nicht direkt schmerzhaft sind, sondern mit der Bildung großer Harnmengen einhergehen (z.B. Diabetes, Nierenerkrankungen) und es der Patient dann manchmal einfach nicht bis zur Toilette schafft. Echte Inkontinenzerscheinungen, also das unwillkürliche Verlieren von Harn ist bei Katzen auch im höheren Alter selten. Nicht ganz so selten ist bei alten Tieren eine Unsauberkeit aufgrund von Demenz, die Katze ‚vergisst‘ dann buchstäblich auf die Toilette zu gehen oder findet diese nicht. Auch können alte Katzen schlicht und einfach durch Arthrosen (besonders in der Lendenwirbel-

säule) beim Einstieg in die Katzentoilette oder beim ‚Hinhocken‘ Schmerzen empfinden.

Relativ selten sind Blasentumoren, aber auch diese führen durch Schmerz und ein vermindertes Blasenvolumen meist zu Unsauberkeit. Die tierärztliche Abklärung, also das Auffinden und die Behandlung oder aber der Ausschluss einer Grunderkrankung ist also unbedingt der erste Schritt, bevor man das Vorliegen eines reinen Verhaltensproblem in Betracht zieht.

Unsauberkeit im Sinne eines Verhaltensproblems ist bei der Katze oft ein Anzeichen von Stress. Oft wird es als ‚Protestpinkeln‘ bezeichnet, dazu kommt aber in manchen Fällen auch eine tatsächliche, durch Stress ausgelöste Blasenentzündung, die schmerzhafte Beschwerden auslöst (wie beim Menschen der Magen, so ist die Blase das ‚Stressorgan‘ der Katze). Viele Dinge, die uns Menschen eventuell gar nicht bewusst sind, sind es im Empfinden der Katze sehr wohl. Dies reicht von Transport und Umzug, Besuch, ‚Mobbing‘ durch Partnerkatzen, Handwerksarbeiten, Familienzuwachs, plötzlich veränderten Tagesablauf bis hin zu Veränderungen im Revier (evtl. schon ein neues Möbelstück oder ein neuer Teppich). Auch Schmerzen aufgrund anderer Erkrankungen stellen einen Stressfaktor dar, der Unsauberkeit auslösen kann.

Oft ist es gar nicht so leicht, die Ursache dingfest zu machen, oder es ist unmöglich, selbige zu beseitigen. Ist letzteres der Fall, gibt es mittlerweile dennoch Mittel, die Abhilfe verschaffen können. Ein Patentrezept gibt es leider nicht, aber hilfreich können ‚Katzenpheromone‘ sein (als Spray oder Verdampfer für die Steckdose), die die Katze in einen etwas entspannteren Gemütszustand versetzen, oder auch milde Beruhigungsmittel oder Ergänzungsfuttermittel zu demselben Zweck. Erfolgsmeldungen gibt es in letzter Zeit oft auch über den Einsatz von CBD-ÖL, hier sollte man unbedingt darauf achten, ein speziell für Katzen konzipiertes Präparat zu wählen.

Eine ‚Zwischenform‘ ist die Unsauberkeit der unkastrierten weiblichen Katze während der Rolligkeit. Auch dann kommt es öfters zu einem Harnabsatz außerhalb der Katzentoilette, ohne dass dies eine echte ‚Verhaltensstörung‘ ist. Dies verschwindet zusammen mit der Rolligkeit nach einer Kastration.

Ihr Haustierarzt wird Ihnen helfen, das beste und planvollste Vorgehen zu finden, um zu einer Lösung oder einer Linderung der Probleme zu kommen.

Dr. Silke Schroth, Tierärztin

Leserbriefe

Bilder von und für Stauchitz

In der Ausgabe der Stauchitzer Zeitung Juli 2021 hatten wir unser Projekt vorgestellt. Ein paar Zusendungen haben wir bereits erhalten. Sofern Sie noch keine Rückmeldung von uns erhalten haben sollten, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter der 01577 / 7844898.

M. Kniesel und M. Kirsten

Start Training Frauenfußball

Als Alternative zu den üblichen Sportgruppen trainieren seit dem neuen Schuljahr nun auch mehrere Frauen Fußball auf dem Sportplatz in Stauchitz. Wir suchen noch Mitspielerinnen. Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer: 01577 / 7844898.

M. Kirsten

Schuleinführung mit Hindernissen

Unsere Enkeltochter wird ein Schulkind – am 4. September 2021 um 10:30 Uhr war es endlich so weit.

Im Vorfeld wurde bekannt gegeben, dass nur Eltern und Geschwisterkinder an der offiziellen Veranstaltung in der Ragewitzer Grundschule teilnehmen dürfen. Das war für mich schon etwas unverständlich. Es war klar, das Wetter wird schön und das Schulgelände ist riesig – der notwendige Abstand hätte problemlos eingehalten werden können. Wir mussten uns aber mit der Vorgabe der Schulleitung zufriedengeben und dachten uns: „Da warten wir vor der Schule und sehen wenigstens, wie unser Enkelkind aus dem Schulgebäude kommt.“

Die Rechnung haben wir aber ohne die Schulleitung gemacht. Unter Androhung der Polizei wurden wir aufgefordert, das Schulgelände zu verlassen.

Die Zuckertüten wurden dann im Freien an jedes einzelne Kind übergeben – die Großeltern durften jedoch selbst mit Abstand nicht zusehen. Im selben Landkreis, zur Schuleinführung im Lommatzcher Schützenhaus, gab es solche Einschränkungen nicht. Am selben Tag feierten auch 1.000 Menschen gleichzeitig auf dem Rathausplatz zum Riesaer Stadtfest. Eine Woche zuvor sahen 16.000 Menschen live im Dresdner Stadion das Dynamo-Spiel. Wer findet den Fehler?

Die verpassten emotionalen Momente von der Schuleinführung kann uns und unserer Enkeltochter niemand mehr geben – das kommt nie wieder.

Ich hoffe und wünsche mir für die Zukunft, dass Veranstaltungen dieser Art mehr überdacht werden und die künftigen Schulanfänger eine offenerere Schuleinführung haben.

Heike Kretzschmar

AMTSBLATT

GEMEINDE STAUCHITZ



31. Jahrgang

Nummer 08

31. August 2021

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2021

Beschluss 57/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Bauantrag zum Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport in Hahnefeld, Am Kirschberg, Flurstücke 82/8 und 82/9 der Gemarkung Hahnefeld

Beschluss 58/2021 mit 10 : 0 Stimmen, 1 Ausschluss wegen Befangtheit

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Am Güterbahnhof Stauchitz“ zum Neubau einer Doppelgarage (2 Fertigteilaragen) in Stauchitz, Güterbahnhofstraße 5, Flurstück 96/ 7 der Gemarkung Stauchitz.

Die Doppelgarage (2 Fertigteilaragen) soll außerhalb des vorgegebenen Baufeldes errichtet werden.

Beschluss 59/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Aufhebung der Beschlüsse 35/2021 und 36/2021 aus der Gemeinderatssitzung vom 12.04.2021

Beschluss 60/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Allgemeines Wohngebiet Am Hang in Seerhausen“ zur Errichtung eines Zauns aus Betonfertigteilen und Holzplatten an der westlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 158/64 der Gemarkung Seerhausen

Beschluss 61/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den geplanten Neubau des 2. Flucht- und Rettungsweges für die Kindertageseinrichtung „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz mit einer Bruttoangebotssumme von 9.894,85 €. Der Anbau des 2. Flucht- und Rettungsweges erfolgt an dem Fenster (Straßenseite) am Altbau.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die erforderlichen Verträge abzuschließen.

Beschluss 62/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den geplanten Kauf von Möbeln und Zubehör für die Krippe und Kindergarten „Zwergenberg“ in Staucha, mit einer Bruttoangebotssumme von 7.101,66 Euro,

Beschluss 63/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt der Satzung zur

Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Stauchitz (Kita-Satzung).

Beschluss 64/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Stauchitz

Beschluss 65/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt für die Bundestagswahl am 26.09.2021 folgende Personen in den Gemeindevwahlauschluss

Vorsitzender:	Dirk Zschoke
Stellv. Vorsitzende:	Katja Bäger
Beisitzer/Schriftführer:	Melanie Kniesel
Beisitzer:	Adriane Woschny
Stellv. Beisitzer:	Maria Huste
Stellv. Beisitzer:	Anke Doant

Beschluss 66/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt für die Bundestagswahl am 26.09.2021 folgende Wahlbezirke:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes
242	Ortsteile Groptitz, Kalbitz, Seerhausen, Grubnitz, Ragewitz Plotitz, Stösitz	Feuerwehr, Dorfstraße 41 Seerhausen
243	Ortsteile Dobernitz, Dösitz, Gleina, Ibanitz, Pöhsig, Prositz, Staucha, Steudten, Treben, Wilschwitz	Gemeindeamt Ratssaal, Th.-Müntzer-Platz 2, Staucha
244	Ortsteile Stauchitz, Hahnefeld, Bloßwitz, Panitz	Dorfgemeinschaftshaus Alte Poststraße 5, Stauchitz

Beschluss 67/2021 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Bauantrag zum Neubau Carport in Groptitz, Hauptstraße 5, Flurstück 18/2 der Gemarkung Groptitz

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2021

Beschluss 68/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Verkauf von einer unvermessen Teilfläche des Flurstückes 362/24 der Gemarkung Stauchitz entsprechend den Bodenrichtwerten zum Kaufpreis von 41.266 €

Beschluss 69/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Verkauf von zwei unvermessen Teilflächen (ca. je 900 m²) des Flurstückes 77/8 der Gemarkung Stauchitz für 61 €/m².

Beschluss 70/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Bauantrag mit den Anträgen auf Befreiung zum Neubau Einfamilienhaus und Doppelgarage in Bloßwitz, Reppener Straße 29, Flurstück 15/14 der Gemarkung Bloßwitz.

Die Befreiungsanträge beziehen sich auf Dachform und -neigung. Es ist eine Flachdachgaube geplant mit Dachneigung von 7° (vorgegeben sind 35° - 45°). Außerdem wird die Wandhöhe (Vorgabe max. 4,50 m) überschritten und ist durch die Gaube 5,95 m.

Beschluss 71/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Bauantrag zum Neubau eines Gartenhauses in Treben, Kurze Straße 7, Flurstück 8/1 der Gemarkung Treben

Beschluss 72/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Am Hang Seerhausen“ vojn Herrn Alsdorf zur Änderung der Einfriedung Am Hang 47, Flurstück 158/47

der Gemarkung Seerhausen.

Beschluss 73/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Vergabe der Leistung Erschließung Ringbergstraße Stauchitz mit Glasfaseranschluss an die Firma STG Braunsberg GmbH aus Bochum zu einer Angebotssumme von 34.493,34 €.

Beschluss 74/2021 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses 28/2021 vom 15.03.2021 zur Vergabe der örtlichen Prüfung der Schlussbilanzen/Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 und Leistungen zur zusätzlichen Unterstützung der Korrekturen EÖB 2013 und JAB 2013

Die nächste Sitzung des Gemeinderates

findet am **Montag, den 11. Oktober 2021, 19:00 Uhr im Saal des Vereinshauses in Stösitz, Hauptstraße 50/52** statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Die Meldestelle informiert

Der Fehlerteufel hat sich in der letzten Ausgabe der „Ersten Stauchitzer Zeitung“ eingeschlichen.

Wir bitten um Entschuldigen und möchten es richtigstellen:

Thea Wagner, geb. am 25.07.2021

Eltern: Maria und Christian Wagner, Stauchitz

Die nächste Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt erscheint am 29.10.2021.

Redaktionsschluss ist der 20.10.2021.

Ende Amtsblatt Gemeinde Stauchitz

Impressum

Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt Amtsblatt der Gemeinde Stauchitz

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz OT Staucha, Telefon: 035268 8720, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister bzw. seine Vertreter oder Leiter anderer Behörden

Erste Stauchitzer Zeitung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Verantwortlich für die Informationen aus der Verwaltung: Bürgermeister, Leiter der Verwaltungsbereiche bzw. anderer kommunaler Behörden und Verbände

Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortsgeschehen: die Vereinsvorsitzenden und Einreicher der Beiträge.

Redaktion: (v.i.S.d.P.) Adriane Woschny, Telefon: 035268 872 - 24, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de

Anzahl der Exemplare/ Auflagen: 1600

Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Informationen aus dem Ortsgeschehen gibt es nicht.

Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de

Die Zeitung wird kostenfrei vom Verlag am Erscheinungstag an den bekanntgegebenen Mitnahmestellen zur Entnahme bereitgestellt.

Sie kann über den Verlag auch kostenfrei digital als E-Paper gelesen werden (www.riedel-verlag.de).

Erscheinungsweise: monatlich

Für die Anzeigen gelten die Mediadaten 2021.

- Anzeige -

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Baumaßnahmen im Jahr 2021

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2021 bereits mehrere Baumaßnahmen in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 5 Millionen Euro.

Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für die Region besonders wichtig sind.

Erneuerung Pumpentechnik

Das Wasserwerk Fichtenberg ist die größte und wichtigste Trinkwassergewinnungsanlage für den Raum Riesa-Großenhain-Lommatzsch. Im Rahmen der kontinuierlichen Erneuerung und Optimierung werden derzeit neue Zwischenpumpen eingebaut. Dadurch sollen vor allem eine Verbesserung im Hinblick auf energetische Gesichtspunkte und eine Kapazitätsverbesserung erreicht werden. Zwei der drei vorhandenen Pumpen sind mehr als 40 Jahre alt, die dritte ist fast 20 Jahre alt. Neben der Pumpentechnik wird auch die zugehörige Elektro- und Steuerungstechnik erneuert. **Das kostet rund 170.000 Euro.**

Ersatzneubau der beiden Schlammbecken

Die Schlammbecken im Wasserwerk Fichtenberg sind mehr als 50 Jahre alt und weisen mittlerweile einen sehr schlechten baulichen Zustand auf. In den Schlammbecken wird das Spülwasser mit den Filterspülrückständen aus den Sandfiltern und Aktivkohlefiltern auf natürliche Weise entwässert und zwischengelagert. Zur Sicherstellung der Aufbereitung sind beide Schlammbecken instand zu setzen. Die Fertigstellung des rechten Schlammbeckens erfolgte bereits in diesem Jahr. Bis zum Jahresende wird das zweite Becken saniert. **Geplant sind für diese Maßnahme 117.000 Euro.**



Ein Schlammbecken wurde in diesem Jahr bereits saniert.

Sanierung der Sand- und Aktivkohlefilter

Das Wasserwerk Fichtenberg deckt ca. 70 Prozent des Trinkwasserbedarfs des Versorgungsgebietes der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH ab. Die Aufbereitung des geförderten Rohwassers erfolgt über drei liegende Sandfilter sowie über zwei Aktivkohlefilter. Derzeit ist die Sanierung der Sandfilter in Planung. Darüber hinaus erfolgten Anfang Juni betontechnische Untersuchungen an den Filterfundamenten. Diese müssen aufgrund voranschreitender Korrosion ebenfalls saniert werden. Die Sanierung des ersten Sandfilters ist noch für dieses Jahr geplant. Die weiteren Arbeiten werden 2021 geplant und sollen im nächsten Jahr realisiert werden. **Für diese Maßnahmen sind 150.000 Euro veranschlagt.**

Hochbehälter Riesa-Weida mit Ersatzneubau Schiebergebäude

Zur langfristigen Sicherung einer stabilen Trinkwasserversorgung soll das fast 50 Jahre alte Schiebergebäude des Hochbehälters Riesa-Weida durch einen Neubau ersetzt werden. Der Hochbehälter in Weida ist mit einem Nenninhalt von 10.000 m³ der größte Behälter der WRG und der zentrale Punkt im Verbundsystem des Fernleitungsnetzes zwischen Riesa, Großenhain und Lommatzsch. Das bisherige Schiebergebäude beinhaltet neben den betriebsnotwendigen Armaturen für die Wasserkammern das Überpumpwerk in den Raum Lommatzsch, die

WRG

WASSER VERSORGUNG RIESA-GROBENHAIN

Druckerhöhungsanlage für die Hochzone Weida sowie einen im Bauwerkskörper integrierten Überlauf für den Behälter. Der integrierte Überlauf entspricht nicht dem Stand der Technik, die betriebsnotwendigen Armaturen und die EMSR-Technik sind alterungsbedingt verschliffen. Zudem erschwert die Bauwerksgeometrie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Nach einer Bauwerksprüfung und einer Ermittlung der erforderlichen Sanierungsarbeiten wurden umfangreiche Vorbetrachtungen und Variantenvergleiche durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass ein Ersatzneubau des Bauwerkes gegenüber einer Sanierung wirtschaftlicher ist. Aus baurechtlichen und wasserrechtlichen Gründen ergaben sich erhebliche Auflagen, die eine umfangreiche Erweiterung der Genehmigungsplanung erforderten. **Die Fertigstellung der rund 2,1 Mio. Euro kostenden Maßnahme ist für Ende 2021 geplant.**

Riesa: Amselweg

Das Bauvorhaben wird als koordinierte Maßnahme der Stadt (Straße, Abwasser, Beleuchtung), der WGR und der Stadtwerke (Fernwärme und Strom) durchgeführt. Im Abschnitt zwischen Karl-Marx-Hof und Lerchenweg werden die bestehenden Abwasser- und Trinkwasserleitungen sowie die Stromleitungen erneuert sowie Fernwärme ergänzt. Die Trinkwasserversorgungsleitung wird in PE d 90 auf einer Länge von 140 Metern erneuert, und die drei Hausanschlüsse werden umgebunden. **Die arbeiten kosten rund 46.000 Euro.**

Riesa: Am Hang

Am Hang soll von September bis November zwischen der Hausnummer 40 und dem Schwalbenweg auf einer Länge von 550 Metern die Trinkwasserversorgungsleitung DN 200 erneuert werden. Dieses Vorhaben wird in einem gemeinsamen Rohrgraben für Gas und Trinkwasser zusammen mit den Stadtwerken Riesa durchgeführt. Die Versorgungsleitungen werden auf neuer Trasse im Straßenbereich ersetzt, und die Hausanschlüsse werden auf die neue Versorgungsleitung umgebunden. **Für diese Maßnahme sind 320.000 Euro geplant.**

Riesa: Transportleitung neben der B169

Die Auswechslung dieses Abschnittes der Förderleitung vom Bauende 2019 (westlich von Remondis an der Lommatzcher Straße) bis zum Schacht B169 soll im IV. Quartal 2021 ausgeführt werden. Die bestehende Leitung wird auf einer Länge von ca. 240 Metern ersetzt. Es ist angedacht, die Verlegung in offener Bauweise auszuführen. Der parallel verlaufende Abschnitt des Steuerkabels in diesem Bereich wird ebenfalls erneuert. **Insgesamt sind dafür 145.000 Euro veranschlagt.**

Riesa: Dimmelgasse Nr. 3-15 und 32-50

Entlang der Dimmelgasse gibt es zwei Abschnitte, in denen noch die alte Stahlleitung vorhanden ist. In diesen Bereichen wurden vermehrt Rohrbrüche gemeldet. Es ist angedacht, im Spätsommer/Herbst diese beiden Abschnitte auszuwechseln und durch eine neue PEHD-Leitung d 90 zu ersetzen. Weiterhin sollen alle alten Hausanschlüsse aus Stahl in beiden Abschnitten ausgewechselt werden. **Geplant sind dafür rund 150.000 Euro.**

Prausitz-Kobeln

Die Ortsverbindungsleitung in DN 80 Richtung Kobeln soll auf einer neuen Trasse mit einer Länge von ca. 1.500 Metern ersetzt werden. Die Verlegung der neuen Leitung in PEHD d 90 erfolgt zusammen mit der Verlegung einer neuen Brunnenleitung eines Agrarunternehmens sowie Strom- und Steuerkabeln in einem gemeinsamen Rohrgraben. **Geplant sind dafür 113.000 Euro.**